

## PRAKTIKUMSENDE - JE REPARS



### Dialogue

#### MP3 piste 29

**Amandine prépare son retour en France.**

#### Dialogue

- A Frau Fuchs** Morgen ist dein letzter Tag, und wir möchten deinen Abschied feiern.
- B Amandine** Ich habe französischen Wein aus meiner Region mitgebracht.
- A** Das war eine gute Idee. Dann könntest du einen kleinen Aperitif organisieren. Wen möchtest du einladen?
- B** Alle Kollegen.
- A** Du kannst eine kleine Einladung an das Info-Brett im Personalraum anpinnen.
- B** Dann schreibe ich eine deutsch-französische Einladung.
- A** Soll ich dir dabei helfen?
- B** Ich schreibe die Einladung, und Sie können sie dann korrigieren.
- A** Einverstanden!

#### MP3 piste 30

**Amandine dit au revoir à ses collègues et les remercie.**

#### B Amandine

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde!  
Ich danke Ihnen, dass Sie alle gekommen sind.  
Ich habe viel gelernt, für meinen Beruf und für meine Sprache. Jetzt bin ich autonomer, kann im Team arbeiten und bin nicht mehr so schüchtern.

Ich habe für Sie französischen Wein mitgebracht und deutsch-französische Käsecken vorbereitet:  
Deutschen Pumpernickel mit Käse und Trauben aus Frankreich.

Vielen Dank für alles und vielleicht auf Wiedersehen!  
Zum Wohl! Prosit! A votre santé!

### Vocabulaire

der letzte Tag: **le dernier jour**  
der Abschied: **les adieux, le départ**  
die Einladung: **l'invitation**  
das Info-Brett: **le tableau d'affichage**  
die Abschiedsrede: **le discours d'adieu**  
die Trauben: **les raisins**  
der Pumpernickel: **le pain noir de Westphalie**  
Einverstanden!: **D'accord !**

feiern: **fêter**  
mit/bringen: **apporter**  
an/pinnen: **afficher**  
helfen: **aider**  
vor/bereiten: **préparer**

schüchtern: **timide**  
vielleicht: **peut-être**

### Info

Le « Pumpernickel » est un pain de seigle d'origine allemande. Préparé à partir de farine de seigle ou de grains de seigle ou d'une combinaison des deux, il est très compact et de couleur très sombre et se mange souvent le soir. La plus ancienne mention de ce pain date de 1450 : à cette époque, il aurait été utilisé pendant une famine dans la ville de Osnabrück en Allemagne du Nord. On rapporte aussi que Napoléon aurait dit : « C'est du pain pour Nickel ». Nickel était son cheval !

